

Kinderstadt Tillhausen: Frühaufsteher sichern sich Teilnahme



KREISJUGENDRING

Mölln. Saskia Dettmer aus Sterley bei Mölln war um 2.40 Uhr die Erste an der Landwirtschaftsschule in Mölln. Ihr Anliegen: Sie wollte ihren zwölfjährigen Sohn Hannes für Tillhausen anmelden. Das mehrfach prämierte Stadtspiel des Kreisjugendrings (KJR), bei dem Kinder an die Demokratie herangeführt werden, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Und wer einen der 300 Plätze für seinen acht- bis 14-jährigen Nachwuchs ergattern wollte, musste früh aufstehen. Hannes war schon das bislang letzte Mal 2022 in Tillhausen dabei gewesen und wollte unbedingt wiederkommen.

Es war eine kalte Nacht mit Minusgraden. Aber dies hat viele Eltern, Großeltern und teilweise auch Kinder nicht abgehalten, sich am

Sonnabend, 24. Februar, in aller Frühe auf den Weg zur Landwirtschaftsschule zu machen. Um sich die Zeit bis zum Beginn der Anmeldung angenehmer zu gestalten, wurden neben wetterfester Kleidung auch Campingstühle, Schlafsäcke, Wolldecken und heiße Getränke mitgebracht.

Als Zweite stieß Daniela Borchert aus Salem um 3 Uhr dazu. Ihr Sohn Finn (13) wollte ebenfalls zum zweiten Mal teilnehmen. Um 5.30 Uhr hatten sich schon 21 Personen vor dem Haus versammelt. Und dann wurde die Warteschlange immer länger, ehe die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings ab 10 Uhr für die persönliche

Anmeldung für Tillhausen vom 23. Juli bis 1. August öffnete. An drei Eincheck-Schaltern wurden die Daten und Zusammenlegungswünsche der Kinder aufgenommen. Die Anmeldung konnte nur an diesem Tag persönlich, per E-Mail oder Fax vorgenommen werden. Die persönliche Anmeldung war um 11.33 Uhr beendet. Nach Sichtung aller Wünsche stand fest, welche 300 Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr in Tillhausen einziehen werden. 125 weitere mussten auf die Warteliste gesetzt werden. Zeitnah soll Mitteilungen verschickt werden.

Tillhausen öffnet zum 13. Mal seine Stadttore. Zehn Tage lang füllen dann sei-

ne Bewohner die Kinderstadt im Möllner Luisenbad mit Leben. Mehrfach wurde das Projekt auch im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs Aktiv für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. Das Stadtspiel ist Preisträger des Bürgerpreises des Landes Schleswig-Holstein, des Nationalen Bürgerpreises und des Heinz-Westphal-Preises.

Tillhausen hat sogar ein offizielles gelb-schwarzes Ortsschild: Im Jahr 2011 hatte der damalige schleswig-holsteinische Innenminister Klaus Schlie (CDU) die Stadtrechte verliehen, und bei der nächsten Auflage im Jahr 2013 hatte der Möllner auch ein Ortsschild gestiftet. Zudem hat Tillhausen mit Mölln sogar eine offizielle Partnerstadt. LL/dsc